

01.05.2017

15 Jahre Starthilfe aus erster Hand

Standpunkt von Peter Adrian, Präsident der IHK Trier

Existenzgründer bilden den Nährboden für die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land. Doch junge Unternehmen müssen unterstützt und gefördert werden. Hilfe aus erster Hand bieten in Rheinland-Pfalz flächendeckend die 31 Starterzentren der Wirtschaftskammern. In diesem Jahr feiern sie ihr 15-jähriges Bestehen!

Mit Informations-, Qualifizierungs- und Beratungsleistungen haben die Starterzentren, die bei unserer IHK im Bereich Existenzgründung angesiedelt sind, bisher insgesamt über 12 000 Unternehmensgründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt – davon rund 35 Prozent Frauen. Die Begleitung junger Betriebe in der oftmals schwierigen Aufbauphase und der Prozess der Unternehmensnachfolge gehören zu den Schwerpunktaufgaben der Gründungsberater. Dabei arbeiten sie eng mit externen Kooperationspartnern zusammen: Auf Landesebene wirken die Steuer- und Rechtsanwaltskammer, das Wirtschaftsministerium, die Investitions- und Strukturbank sowie die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH mit.

Ein positives Gründungsklima entsteht allerdings nur, wenn auch die Rahmenbedingungen für Gründer passen. Daher sollte das Unternehmertum als Unterrichtsinhalt in den Schulen und Hochschulen verankert werden. Jede Gründung inklusive aller Genehmigungen sollte innerhalb eines Monats möglich sein. Unser Land braucht Gründerinnen und Gründer zur Sicherung unserer Zukunft. Gemeinsam müssen wir junge Unternehmen unterstützen, damit auch in Zukunft eine positive wirtschaftliche Entwicklung entstehen kann.